

Die Münz- und Medaillensammlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **12 (1903)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Münz- und Medaillensammlung.

Mit dem unersetzlichen Verluste, welchen die Münz- und Medaillensammlung durch den Hinschied ihres Direktors, Hrn. Dr. H. Zeller-Werdmüller, erlitt, trat sowohl in wesentlichen Erwerbungen, als auch in der Katalogisierung beinahe für das ganze Jahr ein Stillstand ein. Immerhin ging auch diese Abteilung des Museums, wie die Geschenkliste zeigt, dank alter Gönner und Freunde nicht ganz leer aus. Da die Neuordnung der Verhältnisse in Verbindung mit derjenigen im Verwaltungsorganismus des Museums überhaupt erst im Jahre 1904 eintritt, beschränkten sich die Ankäufe auf wenige Ausnahmen und unbedeutendere Erwerbungen. Der Zuwachs beläuft sich auf die nachfolgenden 97 Stücke, als Geschenke und Ankäufe.

Münzen:

20 *römische* Konsularmünzen, gefunden in den 1860er Jahren im „Haggen“, Gemeinde Straubenzell bei St. Gallen, nämlich 15 Denare, 2 Quinare, 1 Semis und 2 Kleinbronzen.

Zwei *römische* Bronzemünzen der Kaiser Augustus und Vespasian, gefunden in Stammheim im Kt. Zürich.

Je ein Regenbogenschüsselchen (keltische Goldmünzen), gefunden in Marthalen (Kt. Zürich) und Mitlödi (Kt. Glarus).

Zürcher Schilling ohne Jahr, 16. Jahrh.

Zürcher Taler mit Stadtansicht 1751.

Luzern. Dicken 1612 und Groschen 1606.

Schwyz. Schilling 1654 und Rappen 1812.

Glarus. Schilling 1813.

Zug. $\frac{1}{6}$ Assis 1740.

Freiburg. $\frac{1}{2}$ Batzen 1741.

Chur. Goldgulden ohne Jahr unter Kaiser Matthias.

Neuenburg. Batzen 1798.

Konstanz. Denar Imp. Crutor (!) Constantia.

Konstanz. Denar Salomon-Jhudowiustus.

Montfort. Pfennig ohne Jahr.

Medaillen :

Eröffnung des Bundesparlamentsgebäudes in Bern, je ein Exemplar in Gold, Silber und Bronze.

Goldene Plakette auf den Eintritt Basels in den Schweizerbund.

Zürcher Blei-Jeton, 16. Jahrh.

Zinnerne Teuerungsmedaille von Zürich 1817.

Drei silberne Michelsmedaillen von Beromünster, Luzern.

Silberne Medaille auf die Neuerbauung des Klosters St. Urban unter Abt Malachias Glutz 1715.

Zinnmedaille auf das eidg. Sängerfest in Basel 1852.

Zinnmedaille zur Erinnerung an das Basler Erdbeben 1356/1856.

Silberne Medaille auf die Schlachtfeier von Vögelisegg 1404/1904.

Messingene Pilgermedaille des Klosters St. Gallen, samt Kette, 17. Jahrh.

Ovale bronzene Pilgermedaille des Klosters Muri, Aargau, 1665.

Goldene Medaille der Tessiner Zentenarfeier 1903.

Bronzemedaille des eidg. Turnfestes in Genf 1891.

Je eine Serie der Jetons in Silber, Bronze, Aluminium, Zinn und Kupfer der schweiz. numismatischen Gesellschaft für die Jahresversammlung in La Chaux-de-Fonds 1902 und St. Gallen 1903.

Grosse Bronzemedaille auf Dr. Arnold Ott, von J. Kauffmann.

Bronzeplakette auf die Jahrhundertfeier des Bestehens des ungarischen Nationalmuseums in Budapest 1903.

Bleiabschlag einer Medaille „David rex propheta“.

Silberne Medaillen auf die eidg. Schützenfeste in Stans 1861, Genf 1887, Frauenfeld 1890, Glarus 1892, Winterthur 1895, Neuchâtel 1898, Luzern 1901. Zentralschweiz. Schützenfest Luzern 1889, Westschweiz. Schützenfest Biel 1893, Kantonalschützenfest Zürich 1893, Winterthur 1891/1902, Burgdorf 1891, Thun 1894, Luzern 1894, Einsiedeln 1889, Solothurn 1890, Binningen 1893, St. Gallen Ebnetkappel

1891, 1895, Lichtensteig 1897, Bremgarten 1891, Baden 1896, Le Locle 1892, Freischiessen der Schützengesellschaft Wilhelm Tell in Zürich 1890, der Stadtschützengesellschaft Zürich 1892.

Zwei Bronzemedailen der Kantonschützenfeste in Winterthur und in Brugg 1902.



Dr. H. A. A. A.